



Die Baulücke wird im Grunde geschlossen um den Platzcharakter zu stärken und die ruhige Hofsituation zu schützen. Im zweiten Schritt bricht der Baukörper über die Verschränkungen der Geschosse die eindimensionale Nord-Süd-Ausrichtung der Wohnungen. Über asymmetrische Erkerbildungen, die sich aus der Verflechtung der verschiedenen Baufuchten der Nachbarbebauung ergeben, öffnen sich die Wohnungen wechselseitig zu den attraktiveren Blicken in Ost- und Westrichtung. Die Verschränkung der Geschosskörper lässt zu dem eine selbstverständliche Fortführung und Staffelung des Baukörpers über die Dachlinie hinaus zu. Die homogene Siedlungsstruktur des Blockes mit gestapelten uniformen Bergarbeiterwohnungen wird hinterfragt.



Wohn- und Geschäftshaus Wettinstr Borna

MWB

Status:	Projekt LP 1-8
Ort:	Borna
Datum:	03 / 2012 bis 09 / 2014
Bauherr:	Bornaer Wohnbau- u. Siedlungsgesellschaft
NF:	640 m ²
BGF:	820 m ²
BRI:	3.050 m ³
Fotos:	Steffen Junghans
Baukosten:	1,30 Mio. Euro